

Fig. XXI a.

## Halbglockenrock nach dem Keilrock geschnitten.

Der 3teilige Keilrock wird wie die punktierten Linien zeigen, von  $i - g$  in 3 Teile geteilt und von je einem Drittel zu  $II$  und  $III$  Linien gezogen und durchschnitten; ebenso von  $i - I$  und die Hüftenzwickel.

Das Vorderblatt wird gerade angelegt, die übrigen

Teile werden im Schluß so zusammengestellt, daß die Hüftenzwickel oben mehr geschlossen sind und dadurch der Rock unten erweitert wird.

Der Rock kann nach Wunsch enger und weiter gemacht werden.

Fig. XXII.

## Fünfteiliger Rock.

Maß-Satz:

Schlußweite . . . 70 cm      Seitenlänge . . . 103 cm  
Hüftenweite . . . 104 „      Rückwärtige Länge 103 „  
Vordere Länge . 100 „

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papierses je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt —  $a$ .
- b. Von  $a$  nach rechts die halbe Schlußweite mehr 10 cm —  $b$ .
- c. Von  $a$  abwärts 10 cm —  $c$ .  $b - c$  wird punktiert verbunden und die Linie in der Mitte 1 cm abwärts ausgeschweift.  
Zu beachten ist, ob  $c$  höher oder tiefer gestellt wird.
- d. Von  $c$  abwärts 15 cm —  $d$ .
- e. Von  $d$  nach rechts wird die halbe Hüftenweite mehr 1 cm so aufgetragen, daß der Endpunkt ebenfalls 15 cm unter  $b$  liegt —  $e$ .  
Ziehe von  $b$  durch  $e$  eine Linie bis an den unteren Rand des Papierses.  $d$  und  $e$  wird um 5 cm aufwärts gestellt und  $d - e$  punktiert verbunden.
- f. Von  $c$  abwärts die vordere Länge auftragen —  $f$ .
- g. Von  $b$  die rückwärtige Länge auftragen —  $g$ .  
Von der Mitte der geschweiften  $b - c$ -Linie wird die Seitenlänge aufgetragen und durch diesen Punkt von  $g - f$  eine gerundete Linie gezogen.
- h. Von  $c$  nach rechts ein Fünftel der halben Schlußweite —  $h$ .
- i. Von  $f$  nach rechts das zweifache Maß  $c - h$  auftragen —  $i$ .

- k. Von  $h$  nach rechts 2 cm —  $k$ .

$h - k$  halbieren und den Halbierungspunkt mit  $i$  verbinden. Ziehe von  $h$  und  $k$  geschweifte Linien bis zur punktierten  $d - e$ -Linie —  $I$ .  $I - e$  halbieren —  $II$ .

Nun wird das gezeichnete Vorderblatt  $c - h$  von der halben Schlußweite abgezogen und der Rest durch 2 geteilt, z. B.

Halbe Schlußweite	35 cm
Gezeichnetes Vorderblatt	7 „
	28 cm
	: 2 = 14 cm eine Hälfte.

- l. Von  $k$  nach rechts wird eine Hälfte aufgetragen —  $l$ .
- m. Von  $b$  nach links die zweite Hälfte auftragen —  $m$ .  
Von  $l$  und  $m$  ziehe geschweifte Linien zu  $II$ .  
 $i - g$  halbieren —  $III$ . Ziehe von  $II$  zu  $III$  eine gerade Linie. Von  $III$  nach rechts wird, je nachdem der Rock weit sein soll, 10, 15 bis 25 cm aufgetragen und von da zu  $II$  eine etwas geschweifte Linie gezogen.  
Von  $g$  wird nach rechts dasselbe Maß wie für das Seitenteil aufgetragen, 10, 15 bis 25 cm und von da eine geschweifte Linie etwas abweichend von  $e$  bis  $b$  gezogen. Der Rock kann auch als Schlepprock verwendet werden, in diesem Falle verlängert man die rückwärtige Länge um 15 cm oder je nachdem die Schleppe lang sein soll und rundet sie bis zur Seitennaht ab, wie die punktierten Linien zeigen.

Fig. XXIII.

## Siebenteiliger Rock.

Maß-Satz:

Schlußweite . 70 cm      Vordere Länge . . 100 cm  
Hüftenweite . 108 „      Seitenlänge . . . 103 „  
Rückwärtige Länge 103 „

- a. Ziehe vom oberen und linken Rande des Papierses je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt —  $a$ .
- b. Von  $a$  nach rechts die halbe Schlußweite mehr 10 cm —  $b$ .
- c. Von  $a$  nach abwärts 10 cm —  $c$ .  
 $b - c$  wird verbunden und die Linie in der Mitte

1 cm abwärts ausgeschweift. Zu beachten ist, ob  $c$  höher oder tiefer gestellt wird.

- d. Von  $c$  abwärts 15 cm —  $d$ .
- e. Von  $d$  nach rechts wird die halbe Hüftenweite mehr 1 cm so aufgetragen, daß der Endpunkt ebenfalls 15 cm unter  $b$  liegt —  $e$ .  
Ziehe von  $b$  durch  $e$  eine Linie bis an den unteren Rand des Papierses.  $d$  und  $e$  wird um 5 cm aufwärts gestellt und  $d - e$  punktiert verbunden.
- f. Von  $c$  abwärts die vordere Länge auftragen —  $f$ .
- g. Von  $b$  und  $e$  die rückwärtige Länge auftragen —  $g$ .  
Von der Mitte der geschweiften  $b - c$ -Linie wird